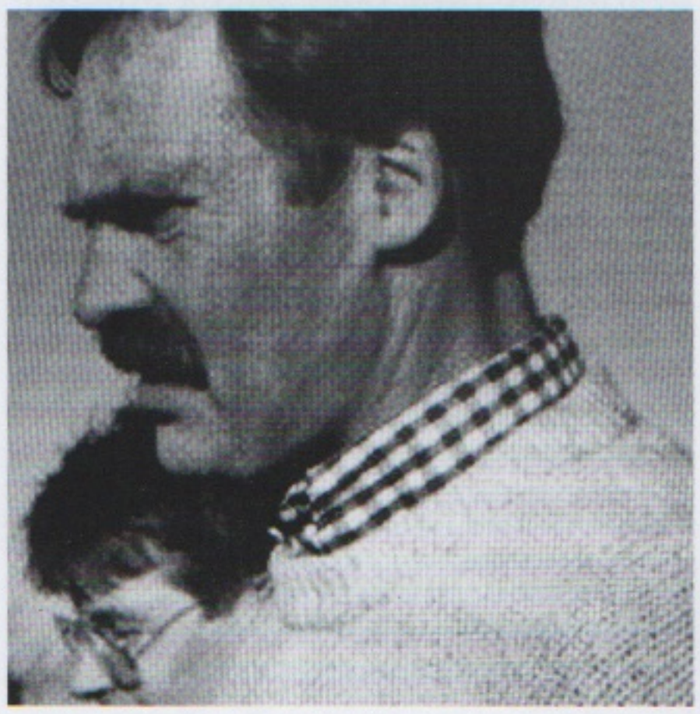
Abschied von Eberhard Grosse

Der langjährige Förderer starb im Jahr 2015



Seit Gründung des Fördervereins im Jahre 1992 unterstützte Eberhard Grosse unsere Förderanliegen mit wesentlichen Beträgen, die uns regelmäßig zum Jahresende aus den USA erreichten. Seinem Wunsch entsprechend wurden seine Spenden zur Förderung von musischen Projekten verwendet. So wurde durch seine Zuwendung 2012 die Grundlage für die Anschaffung des neuen Klaviers für den Fachbereich Musik geschaffen.

Eberhard Große wurde 1933 südlich von Cottbus in Spremberg geboren. Er war ab 1950 Schüler im Kirchlichen Oberseminar auf Hermannswerder, bevor er in die USA übersiedelte. Er lebte in Landing, New Jersey und leitete dort viele Jahre die Druckerei der Seton Hall University von South Orange. Einige eher deutsche Tugenden haben ihn wohl bis ins fortgeschrittene Alter begleitet. So ist im Nachruf seiner Heimatgemeinde Landing zu lesen: „He enjoyed hiking, traveling, drinking beer and singing in the choir."

Regelmäßig erreichten den Förderverein bunte Postkarten aus allen Teilen der Welt. Für 2015 plante er eine Europareise, die ihn auch nach Hermannswerder führen sollte. Mit Margrit und Rainer Höfgen, unseren langjähren Fördervereinsaktiven und Almanach-Machern, war Eberhard Grosse fest verabredet, den alten Wasserturm auf Hermannswerder zu besteigen. Das war sein lang gehegter Wunsch. Leider wurden seine Pläne durch eine schwere Krankheit zunichte gemacht.Eberhard Grosse starb am 28. Oktober 2015 im Alter von 82 Jahren.

Im Dezember 2015 erhielt der Förderverein das Schreiben einer amerikanischen Rechtsanwaltskanzlei mit der Benachrichtigung, Eberhard Grosse habe unserem Verein eine Summe von 5.000, - Dollar hinterlassen. In Gedenken an Eberhard Grosse soll dieser Betrag dazu verwendet werden, den ersten der beiden historischen Trinkbrunnen im Hochparterre des Gymnasiums zu restaurieren. ■

Matthias Kolck,
Mitglied des Fördervereinsvorstandes und des Almanach-Redaktionsteams